

Baustein 2: Sozialisation, Krisen, Flucht und Vertreibung

| Phase | Inhalt | Sozialform | Material/ Methode |
|---|---|--------------|---|
| Einstieg | Erste Annäherung durch das Video „Most Shocking Second a Day Video“ | Plenum | M 02.01 |
| | SuS <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Inhalt und stellen dar, wie sich das Leben der Protagonistin verändert hat • tauschen sich über ihre Gefühle aus • geben dem Film einen eigenen Titel und überlegen sich alternatives Ende | UG/EA | Flipchart |
| Sicherung | L hält die Ergebnisse des UG fest | | Flipchart |
| Erarbeitung 1 | Arbeitsteilige Erarbeitung der Definitionen <ul style="list-style-type: none"> • Sozialisation • Entwicklungsaufgaben Ergebnisse Stichpunktartig festhalten | GA | M 02.02 |
| Vertiefung innerhalb Erarbeitung 1 | Vorführung des Sozialisationsvideos L achtet besonders auf die getrennte Darstellung der Begriffe: <ul style="list-style-type: none"> • Primär- und Sekundärsozialisation • Interne und externe Sozialisationsfaktoren • besonderer Fokus auf Sozialisationsinstanzen | EA | M 02.03 |
| Sicherung | SuS erstellen auf Basis ihrer Stichpunkte eine Mindmap | | Mindmap erstellen |
| Erarbeitung 2 | SuS erarbeiten in PA Gründe und Konsequenzen bei unfreiwilligem Verlassen des sozialen Raumes für das Individuum Falls der Begriff Krise nicht von den SuS genannt wird, führt die Lehrkraft diesen in die Diskussion ein. | PA/UG | |
| Vertiefung innerhalb Erarbeitung 2 | Erarbeitung des Krisenbegriffs durch SuS L legt den Fokus auf die Krisenursachen SuS setzen sich mit dem Krieg als Auslöser einer Krise auseinander Verdeutlichung unterschiedlicher Arten von Krieg und ihre Auslöser | PA/ UG | M 02.04 M 02.05 |
| Sicherung | Mindmap und Diskussion im Klassenverband | | Mindmap erstellen |
| Erarbeitung 3 | SuS werden in fünf Gruppen eingeteilt, jede Gruppe erhält die Zeichnung eines Kindes <ul style="list-style-type: none"> • Gruppen verfassen eigene Geschichten zu dem Bild | GA | M 02.06 M 02.07 M 02.08 M 02.09 M 02.10 |
| Sicherung | Ergebnisse werden nach dem Fish-Bowl-Prinzip vorgetragen. | | Fish-Bowl-Prinzip |
| Vertiefung innerhalb Erarbeitung 3 | Zusammenhang zwischen Krieg und Flucht Analyse eines Diagrammes und der Zitate → Perspektivwechsel Zusammenhänge zwischen den einzelnen Diagrammen werden von den SuS in PA stichpunktartig zusammengetragen und „Rückkehr“ | UG/EA/ PA | M 02.11 M 02.12 |
| Sicherung | SuS erstellen auf Basis der Erarbeitungser- | | Zeitungsartikel er- |

| | | | |
|---|--|-------|--|
| | gebnisse einen kurzen „Zeitungsartikel“ unter besonderer Berücksichtigung der Worte „Konflikt“, „Flüchtlinge“ | | stellen |
| Erarbeitung 4 | Auseinandersetzung mit dem Thema Flüchtlingslager <ul style="list-style-type: none"> • SuS formulieren eigene Vorstellungen • Eigenständige Recherche nach Bildern • Besprechung der gesammelten Bilder im Klassenverband | EA/UG | M 02.13 |
| Sicherung | Stichpunkte und Präsentation der Recherchebilder | UG | |
| Vertiefung innerhalb Erarbeitung 4 | Zusammenfassende Aufgabe: Einteilung der Klasse in Gruppen, Erarbeitung des Textes durch SuS und Erstellung von Wandzeitungen aus den Erarbeitungsergebnissen von M 02.11 – M 02.14 | EA/GA | M 02.11 M 02.12 M 02.13 M 02.14 |
| Sicherung | Aushang und Besprechung der Wandzeitungen | | Wandzeitung erstellen |
| Erarbeitung 5 | Darstellung der psychischen Folgen von geflüchteten Menschen <ul style="list-style-type: none"> • SuS erarbeiten in Tandems Folgen traumatischer Erlebnisse sowie daraus resultierende psychische Belastungen auf die Integration in neues Umfeld • L beugt Pathologisierung vor | GA/UG | M 02.15 |
| Sicherung | Diskussion im Plenum | UG | |
| Abschluss | Zusammenführung von Flucht und Vertreibung mit dem Begriff der Sozialisation: 1. Teil des Interviews mit Prof. Grundmann (M 02.16) <ul style="list-style-type: none"> • SuS erarbeiten die Belastung der Deutschen während und nach 2. Weltkrieg • Unterschiede zwischen der damaligen und heutigen Situation • SuS recherchieren, ob es im eigenen Umfeld Erfahrungen mit Flucht und Vertreibung gibt 2. Teil des Interviews (M 02.17): Zusammenhang zwischen Sozialisation und dem Umgang mit Krisenerfahrungen <ul style="list-style-type: none"> • SuS erfassen, welche Sozialisationsbedingungen den Umgang mit Krisen erleichtern | EA/UG | M 02.16 M 02.17 |
| Sicherung | <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion über die verschiedenen Bedeutungen der Sozialisationsinstanzen bei der Bewältigung von Krisen • Erörterung der Integrationschancen von Menschen mit Krisenerfahrungen in neues Umfeld | UG | |